

Datum: 10.04.2017
 Amt: Ortsbauamt
 Verantwortlich: Häke, Mathias
 Aktenzeichen: 656.22
 Vorgang: GR (ö) vom 27.09.2016, Drucksache 134/2016
 ATU (nö) vom 07.02.2017, Drucksache 019/2017
 GR (ö) vom 21.02.2017, Drucksache 028/2017
 ATU (nö) vom 07.03.2017, Drucksache 046/2017
 GR (ö) vom 21.03.2017, Drucksache 053/2017

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Sanierung Neuffenstraße
 - Vergabe der Arbeiten**

Gemeinderat 25.04.2017 öffentlich beschließend

Anlagen: -

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: 10 Produktgruppe: 5410-010

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag: 754101000025 ; 753302200014 ; 753803100013

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz -Straßenbau	450.000,00 €		
Planansatz -Wasserleitung	305.000,00 €			
Planansatz -Kanal üpl / apl	78.000,00 €			
Gesamt (Vergabesumme)	755.910,35 €			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl Gesamt		

Beschlussvorschlag:

Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen

Die Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Sanierung der Neuffenstraße werden an die Fa. Julius Bach GmbH aus Stuttgart zum Bruttoangebotspreis von 755.910,35 € vergeben.

Im Zuge der Sanierung der Neuffenstraße werden die notwendigen Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitungen an den Zweckverband Bauhof-Reichenbach-Hochdorf vergeben. Die Leistungen werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

Sachdarstellung:

Die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen zur Sanierung der Neuffenstraße, wurde am 17/18.03.2017 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, der Eßlinger Zeitung, der Neuen Württembergischen Zeitung, sowie dem Teckboten veröffentlicht. Hierzu fand am 10.04.2017 im Ratssaal Reichenbach die Submission statt. 7 von 12 Firmen, welche die Vergabeunterlagen angefordert hatten, gaben ihre Angebote innerhalb der Ausschreibungsfrist ab. Diese stellen sich in preislicher Wertung und unter Berücksichtigung von zur Wertung zugelassenen Preisnachlässen und Nebenangeboten folgendermaßen dar:

Firma	Baukosten brutto [€]	Wertung [%]
1. Julius Bach, Stuttgart	755.910,35 €	100,00 %
2. A. Wagershauser, Kirchheim/T.	789.521,65 €	104,45 %
3. Gebr. Lutz, Reichenbach/Fils	808.587,13 €	106,97 %
4. Lautenschlager & Kopp, Stuttgart	892.540,58 €	118,07 %
5. G. Moll, Gruibingen	896.111,42 €	118,55 %
6. HSE-Bau, Kernen im Remstal	904.400,00 €	119,64 %
7. Rossaro, Aalen	904.572,71 €	119,67 %

Nach fachtechnischer Prüfung der Angebote wird empfohlen, die Arbeiten an die **Firma Julius Bach GmbH** aus Stuttgart zu vergeben. Mit einer Bruttoangebotssumme von **755.910,35 €** haben sie das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Einheitspreise sind als auskömmlich kalkuliert anzusehen. Die technischen Nebenangebote wurden geprüft und zudem ist die Fa. Julius Bach GmbH bekannt und leistungsfähig.

In den Ausschreibungsunterlagen zur Sanierung der Neuffenstraße wurde in den Vorbemerkungen aufgeführt, dass die Rohrverlegearbeiten im Bereich der Wasserversorgung bauseits erfolgen. Diese Leistung übernimmt aufgrund der fachlichen Kapazität sowie der Wirtschaftlichkeit der ZVB. Die Leistungen beschränken sich hierbei auf die Materiallieferung, die Verlegung und den Anschluss der Leitungen. Der Tiefbau erfolgt durch die Fa. Julius Bach GmbH. Die Kosten der Verlegearbeiten inkl. Material belaufen sich auf geschätzt ca. 95.000 € und sind auf die Vergabesumme von 755.910,35 € hinzuzunehmen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Der Planansatz wird unter dieser Berücksichtigung dennoch unterschritten.

Weiteres Vorgehen:

Nach Vergabe der Arbeiten wird nochmals ein Bietergespräch durchgeführt, bei dem Baubeginn und Bauablauf abgestimmt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte Mai starten und in Abhängigkeit der Witterung bis Ende dieses/Anfang nächsten Jahres andauern.